

Reliquiar der hl. Bernadette Soubirous in der Erzdiözese Freiburg

Dienstag, 31.10. – Freitag, 03.11. Erzabtei St. Martin – 88631 Beuron

Verantwortliche Person: Erzabt Tutilo Burger OSB [erzabt.tutilo@erzabtei-beuron]

www.erzabtei-beuron.de



Quelle: Erzabtei Beuron

Das im Jahr 1868 gegründete Benediktinerkloster Beuron im Donautal ist ein geistliches Zentrum im östlichen Teil der Erzdiözese Freiburg. Die Erzabtei, in der heute eine Gemeinschaft von rund 40 Mönchen lebt, ist Stammkloster der Beuroner Kongregation.

In Beuron selbst gibt es seit dem Mittelalter, und damit noch vor der Klostergründung, eine Wallfahrt zur Schmerzhaften Mutter von Beuron mit einem eigenen Gnadenbild. Diese Wallfahrt ist auch heute noch lebendig und strahlt in die Erzdiözese aus.

An diesem Wallfahrtsort wird das Reliquiar der hl. Bernadette in der Klosterkirche aufgestellt und neben dem Stundengebet der Mönche wird es eigene liturgische Feiern zu Ehren der Gottesmutter und der hl. Bernadette geben.

Freitag, 03.11. – Montag, 06.11. Wallfahrtsbasilika St. Georg – 74731 Walldürn

Verantwortliche Person: Wallfahrtsrektor P. Josef Bregula OFMConv [pfarrer@se-wallduern.de]

www.wallfahrt-wallduern.de



Quelle: Marcel Ditrich, Walldürn

Walldürn liegt im Norden der Erzdiözese Freiburg und ist der größte eucharistische Wallfahrtsort in Deutschland. In der Hauptwallfahrtszeit kommen Tausende von Pilgerinnen und Pilger, viele davon zu Fuß, um vor dem Blutschrein zu beten und miteinander Gottesdienst zu feiern.

Die Wallfahrt geht zurück bis in das Jahr 1330. Der Priester Heinrich Otto stieß nach der Wandlung den Kelch mit dem Blut Christi um. Auf dem Korporale bildete sich daraufhin in der Mitte das Bild des Gekreuzigten, das von mehreren Veronicae umgeben ist. Dieses Korporale wird im Blutaltar der Walldürner Basilika verehrt.

An diesem eucharistischen Wallfahrtsort wird das Reliquiar der hl. Bernadette aufgestellt. Die Franziskanerpatres, denen die Seelsorge dort anvertraut ist, gestalten ein liturgisches Programm, das neben den regulären Gottesdiensten in der Basilika auch Elemente der Liturgie von Lourdes (Lichterprozession etc.) aufgreifen wird.

Montag, 06.11. – Mittwoch, 08.11. Wallfahrtskirche „Mutter mit dem gütigen Herzen“

Verantwortliche Person: Wallfahrtsrektor P. Robert-Maria Weinkötz CR [p.roma@wags77x.de]

www.kloster-waghaeusel.de



In Waghäusel wird seit dem 15. Jahrhundert ein Marienbildnis verehrt, das ein Schäfer in einem Eichenbaum gefunden hatte. Im Lauf der Zeit und unter seelsorgerlicher Begleitung von Kapuzinerbrüdern entwickelte sich die Wallfahrt zu einem bedeutenden Marienwallfahrtsort der Erzdiözese Freiburg.

Seit dem Advent 1999 ist die Ordensgemeinschaft der Brüder vom gemeinsamen Leben für die Seelsorge in Waghäusel verantwortlich. Viele Gläubige, gerade auch Kinder, Jugendliche und Familien aus der Metropolregion Rhein-Neckar kommen zu den Gottesdiensten und Gebetszeiten. Die Brüder vom gemeinsamen Leben gestalten während des Besuchs des Reliquiars der hl. Bernadette das liturgische Programm mit hl. Messe, eucharistischer Anbetung und Elementen der Liturgie aus Lourdes.

Mittwoch, 08.11. – Freitag, 10.11. Wallfahrtskirche „Maria Bickesheim“ 76448 Durmersheim

Verantwortliche Person: Wallfahrtsrektor Volker Ochs [Ochs@kath-durmersheim-auamrhein.de]

[Wallfahrtskirche Maria Bickesheim \(kath-durmersheim-auamrhein.de\)](http://kath-durmersheim-auamrhein.de)



Maria Bickesheim ist ein Wallfahrtsort, an dem seit dem Jahr 1000 die Gottesmutter Maria verehrt wird. Am Rand der Großstadt Karlsruhe gelegen kommen auch heute noch viele Gläubige zu den wöchentlichen und sonntäglichen Wallfahrtsgottesdiensten. Auch als Hochzeitskirche ist Maria Bickesheim sehr beliebt.

An diesem Wallfahrtsort wird das Reliquiar der hl. Bernadette zur Verehrung der Gläubigen aufgestellt. Seitens des Wallfahrtsrektors wird es dazu ein eigenes liturgisches Programm geben, das auch auf die bekannten Elemente wie der Lichterprozession und des Ritus des Wassers zurückgreifen wird.

Samstag, 11.11. Schönstatt-Zentrum Oberkirch

Verantwortliche Personen: Frau Christa Löffler [christa.loeffler@dertour-reisebuero.de]

Herr Edgar Vogel [e.vogel@konradsblatt.de]

www.schoenstatt-oberkirch.de



Quelle: www.schoenstatt-oberkirch.de

Jährlich veranstaltet die Erzdiözese Freiburg ein sog. Pilgertreffen. Dazu lädt sie alle Pilgerinnen und Pilger ein, die an den diözesanen Pilgerreisen teilnehmen. Geprägt ist das Treffen durch die Feier des Gottesdienstes, des Rückblicks und Ausblicks auf verschiedene Pilgerreisen und die gemeinsame Begegnung miteinander.

Da die Erzdiözese Freiburg jährlich drei Pilgerreisen nach Lourdes anbietet und es dementsprechend viele Lourdespilgerinnen und –pilger in der Erzdiözese gibt, wird das Reliquiar der hl. Bernadette von Lourdes an diesem Tag in der Hauskapelle zur Verehrung durch die Pilgerinnen und Pilger aufgestellt. Bei der Feier der Eucharistie an diesem Pilgertag wird eigens auf die hl. Bernadette eingegangen und miteinander der Ritus des Wassers vollzogen.

Sonntag, 12.11. Münster Unserer Lieben Frau – Freiburg i. Br.

Verantwortliche Person: Domkapitular Bernd Gehrke [bernd.gehrke@ordinariat-freiburg.de]

www.freiburgermuenster.info



Quelle: Jan Kühle

Das Münster Unserer Lieben Frau in Freiburg wurde ab dem 13. Jahrhundert als Pfarrkirche für Freiburg errichtet und ist seit dem Jahr 1827 zusätzlich Bischofskirche für den Erzbischof von Freiburg.

Am Sonntag, 12.11. wird das Reliquiar der hl. Bernadette nachmittags zur Verehrung durch die Gläubigen im Freiburger Münster aufgestellt. Eine Marienfeier mit eucharistischer Anbetung und Lichterprozession durch das Münster schließt den Besuch der Reliquien der hl. Bernadette in der Erzdiözese Freiburg ab.